

19:00 Öffentliches PODIUMSGESPRÄCH

Gedenken und Gedenkorte
in den Religionen und
verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen

Moderation:

Dr. Cornelia Dold, Mainz, Haus des Erinnerns

PD Dr. Peter Max Waldmann

Geschäftsführer: „Maimonides Jüdisch-Musli-
misches Bildungswerk“

Imam Mustafa Cimşit

Geschäftsführer: „Maimonides Jüdisch-Musli-
misches Bildungswerk“

Michael Baunacke

Pfarrer, Cityseelsorge Mainz

Dr. Walter Zahner

Erster Vorsitzender der DG Deutsche Gesell-
schaft für christliche Kunst, München

Stefan Schirmer

Erinnerungsarbeit im Fußball,
FC Ente Bagdad Mainz

Donnerstag, 8. September 2022

9:00 Kolumbarien – Orte des Gedenkens
Dr. Walter Zahner, Regensburg/München

10:30 Gemeinschaft und Erinnerung.
Impulse aus einem aktuellen Dissertati-
onsprojekt und „unfertige Gedanken“ zum
Abschluss der Tagung
Hildegard Hager, Stephan Winter, Tübingen

12:30 Gelegenheit zum Imbiss

Anmeldung zur Tagung

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz

eMail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

oder online unter

<https://bistummainz.de/bildung/akademie>.

Rückfragen unter Tel. 06131 257-550.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sollten Sie verhindert sein,
bitten wir Sie um eine Mitteilung, damit wir den Platz ander-
weitig vergeben können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Studientage „Kunst und Liturgie“ finden statt in Träger-
schaft der Katholischen Erwachsenenbildung Trier.

Kostenbeitrag

Teilnahme (inkl. Verpflegung und Getränke) 195,00 €

für Studierende (bis 27 Jahre): 120,00 €

EZ Gesamtpreis inkl. Frühstück 192,00 €

DZ Gesamtpreis inkl. Frühstück 252,00 €

Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit EC-Karte
entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die ent-
standenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung
stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage
vor Veranstaltungsbeginn bei uns schriftlich abgemeldet
haben.

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz ·

Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Telefon: 06131 257-550 · ebh.akademie@bistum-mainz.de ·

www.ebh-mainz.de



STUDIENTAGE KUNST UND LITURGIE

Ruine St. Christoph, Mainz, Foto: amraswi, CC BY 3.0



GEDENKE, MENSCH ...

Orte gesellschaftlicher und kirchlicher
Erinnerungskultur in Geschichte und Gegenwart

MAINZ, 5. bis 8. September 2022

ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz



Hans Braxmeier, Pixabay



GEDENKE, MENSCH ...

Orte gesellschaftlicher und kirchlicher
Erinnerungskultur in Geschichte und Gegenwart

In Yad Vashem, der Gedenkstätte für die Opfer der Shoa, findet sich der berühmte und oft zitierte Satz: „Das Exil wird länger und länger des Vergessens wegen, aber im Erinnern liegt das Geheimnis der Erlösung.“

Tatsächlich stehen viele religiöse und speziell die biblisch begründeten Liturgien in enger Beziehung zum grundmenschlichen Vollzug des Erinnerns bzw. Gedenkens und zu Zeiten und Orten entsprechender Praktiken. Gerade Erinnerungs-/Gedächtnisorte sind dabei oft auch künstlerisch in vielfältiger Weise gestaltet. Sie speichern zum Teil eine Fülle an Bedeutungen und regen immer wieder neu an, sich kollektiv wie individuell mit Vergangenheit(en) auseinanderzusetzen. So können Menschen Dankbarkeit kultivieren, sich aber ebenso mit Schuld konfrontieren und sich der eigenen Verantwortung stellen.

Die diesjährigen Studientage „Kunst und Liturgie“ gehen diesen Zusammenhängen in bewährter Form interdisziplinär nach und führen (liturgie-)theologisch und kunsthistorisch Interessierte zu Vorträgen, Exkursionen und intensivem Austausch zusammen.

Wir laden herzlich ein
zu sommerlichen Studientagen nach Mainz.

Prof. Dr. Peter Reifenberg, Dr. Felicitas Janson,
Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz

Birgit Kita M. A.,
Dom- und Diözesanmuseum Mainz

Dr. Andreas Poschmann,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Prof. Dr. Stephan Winter,
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Universität Tübingen

Montag, 5. September 2022

Anreise bis 14.00 Uhr, Stehkafee

- 14:30 Begrüßung
Dr. Andreas Poschmann, Trier
- 15:00 Formen und Praktiken des Gedenkens und Erinnerns in Liturgie, Kultur und Gesellschaft
Prof. Dr. Stephan Wahle, Freiburg
- 16:30 Erinnerungskultur und Kirchenbau im Mittelalter und in der Moderne
Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz
- 18:30 Abendessen

Dienstag, 6. September 2022

- 9:00 Weiterbauen – weiterdenken.
Museen als Erinnerungsorte der Reformation
Dr. Stefan Rhein, Lutherstadt Wittenberg
- 11:00 Epitaphien in und an der Memorie des Mainzer Doms. Zeit- und Realitätsebenen des Gedenkens
Dr. Stefan Heinz, Mainz/Stuttgart
- 12:00 Mittagessen
- 14:30 EXKURSION
Orte des Gedenkens im Mainzer Dom Grabkapellen und -denkmäler der verschiedenen Jahrhunderte
Birgit Kita M. A., Mainz
- 18:30 Abendessen

- 19:30 Künstlerische Recherche und Verarbeitung von politisch und historisch aufgeladenen Orten. Videos: „The Fruits of our Land“ und „Artefacts of Dogma“
Georg Lutz, Preisträger des Kunstwettbewerbs der Diözese Rottenburg-Stuttgart (2021)
Gespräch mit dem Künstler

Mittwoch, 7. September 2022

- 9:00 EXKURSION
Orte des Gedenkens in der Stadt Mainz

Ruine St. Christoph – Mahnmal der Stadt Mainz für die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg
Birgit Kita M. A., Mainz,
Michael Baunacke, Pfarrer, Cityseelsorge Mainz
- Weg zur Neuen Synagoge mit Stationen zur jüdischen Geschichte in Mainz
Birgit Kita
- Neue Synagoge Mainz (Manuel Herz Architects) in der Mainzer Neustadt
Führung durch die Synagoge
N. N.
- 13:15 Mittagessen
- 14:30 Kirchliche Erinnerungsarbeit mit Holocaust-Überlebenden.
Die Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Dr. Björn Mensing, Dachau
- 16:30 Anbetung, Dank und Ehre – Devotionsorte im Kirchenraum
Marco Weis, Mag. theol., Würzburg
- 18:00 Abendessen